

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, dem 02.02.2022
im Ratssaal**

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:21 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Thomas Krampfer
Herr Axel Westphal-Garken

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Wolfgang Dr. Stein
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Robert Jatzow

Von der Verwaltung

Herr Bernd Heilmann
Herr Michael Köwer
Herr Jan Duve
Herr Jürgen Strube
Herr Thomas Rothmund
Frau Katrin Loescher-Samel
Herr Andreas Pries
Frau Hilke Schulz
Frau Simone Riens, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Herr Jens Ahrens
Frau Sabine Krebs
Herr Christian Lipovsek
2 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Geoffrey Frederic Warlies

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Andreas Gärtner
Herr Jörg Neumann

Beratendes Mitglied

Herr Bernhard Radomski
Herr Holger Karl-Schostag

Von der Verwaltung

Herr Stadtbaurat Thorsten Kubiak

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 02.02.2022
4.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2021
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Entwicklung der städtischen Fläche der ehemaligen Scholtz-Kaserne - Konkretisierung und Anpassung des Beschlusses vom 23.06.2020 (Nr. 0186/2018/An) Vorlage: 0984/2018/DS
8.	Bebauungsplan Nr. 267 A "Ortskern Gadeland" - Beschluss über Stellungnahmen im Rahmen § 3 (2) und § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) - Bestätigung der durchgeführten erneuten Behördenbeteiligung sowie der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a BauGB - Beschluss über Stellungnahmen im Rahmen § 4 a BauGB - Satzungsbeschluss Vorlage: 0955/2018/DS
9.	Bebauungsplan Nr. 58 "Klosterstraße, Meßtorffweg" 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111 "Industrie- und Gewerbegebiet Sonnenhof" Bebauungsplan Nr. 146 "Carlstraße, Sedanstraße, Rendsburger Straße" Bebauungsplan Nr. 168 "Preetzer Landstraße" Bebauungsplan Nr. 169 "Südlich Wasbeker Straße" Bebauungsplan Nr. 176 "Gewerbegebiet Tungendorf, Südteil" Bebauungsplan Nr. 216 "Kieler Straße, nördlich Industriestraße" Bebauungsplan Nr. 261 "Diekau, Am Sünderbek" - Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse Vorlage: 0994/2018/DS
10.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Südlich Paul-Böhm-Straße" - Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss - Beschleunigtes Verfahren Vorlage: 0999/2018/DS
11.	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 161 "Memellandstraße" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1002/2018/DS

12.	Förderantrag: Klimaschutz durch Radverkehr: "Sicher von und nach Wirtorf radeln" Vorlage: 0995/2018/DS
13.	Neustrukturierung der Akteursbeteiligung bei Klimaschutz und Klimaanpassung Vorlage: 0996/2018/DS
14.	Sachstand des Grünflächenentwicklungskonzeptes - Mündlicher Bericht
15.	Dringliche Vorlagen
16.	Mitteilungen
16.1.	Ergebnisse der Evaluation der Bewertung der Klimarelevanz von Beschlussvorlagen für die Jahre 2020 und 2021 Vorlage: 0437/2018/MV
16.2.	Beschluss des Beirates für Naturschutz vom 22.09.2021 zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 43 "Nördlich Mühlenstraße" Vorlage: 0438/2018/MV
16.3.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Krampfer eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und stellt die ordnungsmäßige Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen hin.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird einvernehmlich beschlossen, die Tagesordnungspunkte 17 – 19.1 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Über die in der Sitzung am 01.12.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 01.12.2021 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 02.02.2022
-----	--

Herr Krampfer weist darauf hin, dass nachfolgend genannte Unterlagen / Anträge als E-Mail bzw. als Tischvorlage an alle Ausschussmitglieder verteilt wurden:

Zu Tagesordnungspunkt 7

Ergänzungsantrag von Frau Bühse (CDU). Der Ergänzungsantrag ist im Ratsinformationssystem bei Tagesordnungspunkt 7 hinterlegt.

Zu Tagesordnungspunkt 12

Ergänzungsantrag der SPD. Der Ergänzungsantrag ist im Ratsinformationssystem bei Tagesordnungspunkt 12 hinterlegt.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2021
-----	--

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.12.2021 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Herr Krampfer teilt mit, dass keine Anträge und Anfragen vorliegen.

7 .	Entwicklung der städtischen Fläche der ehemaligen Scholtz-Kaserne - Konkretisierung und Anpassung des Beschlusses vom 23.06.2020 (Nr. 0186/2018/An) Vorlage: 0984/2018/DS
-----	---

Herr Heilmann erläutert die Vorlage. Insbesondere geht er auf die Planzeichnungen des Städtebaulichen Entwurfes und des Strukturkonzeptes sowie auf das angestrebte Bieterverfahren ein. In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte erörtert:

- Übernahme der Erschließungskosten im Rahmen des Bieterverfahrens durch die Bieter,
- Prüfung des Schulbedarfes durch die Stadtplanung,
- Ablauf und Preisentwicklung im Bieterverfahren,
- private und öffentliche Grün- und Parkflächen,
- geförderter Wohnraum und Standards der Wohnungen.

Frau Bühse bringt eine Erweiterung (Pkt. 8) ihres Ergänzungsantrages ein:

„Die Verwaltung möge prüfen, ob im Bieterverfahren als gesonderter Punkt der Bau der Kita nach Maßgabe des Raumprogramms mit einbezogen werden kann. Dabei soll die Errichtung durch einen der Bieter für die Stadt erfolgen, die dann das Gebäude mietet oder einer der Wohlfahrtsverbände, der an dem Betrieb einer Kita interessiert ist.“

Zuerst wird über den Ergänzungsantrag von Frau Bühse (Pkt. 4 - 7) abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Der Ergänzungsantrag (Punkt 4. – 7.) ist somit abgelehnt.

Anschließend wird über die Erweiterung des Ergänzungsantrages (Pkt. 8) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Danach wird über den Antrag der Drucksache 0984/2018/DS mit der Erweiterung um den Pkt. 8 des Ergänzungsantrages von Frau Bühse abgestimmt.

Beschluss:

1. Für den Verkauf von Baufeldern mit Geschosswohnungsbauten und Reihenhäusern ist ein strukturiertes Bieterverfahren durchzuführen.
2. Der städtebauliche Vorentwurf des Büros Zastrow+Zastrow ist als Grundlage für den Bebauungsplanentwurf weiterzuentwickeln.

3. Den in der Begründung kenntlich gemachten Konkretisierungen / Änderungen zu dem am 23.06.2020 beschlossenen Antrag (0186/2018/An) wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung möge prüfen, ob im Bieterverfahren als gesonderter Punkt der Bau der Kita nach Maßgabe des Raumprogramms mit einbezogen werden kann. Dabei soll die Errichtung durch einen der Bieter für die Stadt erfolgen, die dann das Gebäude mietet oder einer der Wohlfahrtsverbände, der an dem Betrieb einer Kita interessiert ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	Bebauungsplan Nr. 267 A "Ortskern Gadeland" - Beschluss über Stellungnahmen im Rahmen § 3 (2) und § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) - Bestätigung der durchgeführten erneuten Behördenbeteiligung sowie der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a BauGB - Beschluss über Stellungnahmen im Rahmen § 4 a BauGB - Satzungsbeschluss Vorlage: 0955/2018/DS
-----	--

Herr Krampfer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Vorsitzende des Stadtteiles Wittorf, Frau Krebs und übergibt an Herrn Heilmann, der den Bebauungsplan erläutert. Insbesondere verweist Herr Heilmann auf die ökologischen Leitlinien, die in dieser Planung alle berücksichtigt wurden. Fragen zu den geplanten Zufahrten werden beantwortet.

Weitere Fragen oder Anregungen werden nicht vorgebracht.

Beschluss:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Personen und Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Durchführung der erneuten Behördenbeteiligung sowie der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgrund der Änderungen des Bebauungsplanentwurfes wird durch die Ratsversammlung bestätigt.
4. Die Ratsversammlung hat die während der erneuten öffentlichen Auslegung und erneuten Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Personen und Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

5. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert am 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) den Bebauungsplan Nr. 267 A „Ortskern Gadeland“ für das Gebiet zwischen Segeberger Straße, Kummerfelder Straße und Grote Twiet im Stadtteil Gadeland, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
6. Die Begründung wird gebilligt.
7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan, die Begründung eingesehen werden können.
8. Der Flächennutzungsplan 1990 der Stadt Neumünster wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 267 A angepasst. Die bisherigen Flächendarstellungen als gemischte Baufläche, Wohnbaufläche und ein kleiner Teilbereich als Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbindung Post werden den Gebietsausweisungen im Bebauungsplan im Zuge der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Bebauungsplan Nr. 58 "Klosterstraße, Meßtorffweg" 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111 "Industrie- und Gewerbegebiet Sonnenhof" Bebauungsplan Nr. 146 "Carlstraße, Sedanstraße, Rendsburger Straße" Bebauungsplan Nr. 168 "Preetzer Landstraße" Bebauungsplan Nr. 169 "Südlich Wasbeker Straße" Bebauungsplan Nr. 176 "Gewerbegebiet Tungendorf, Südteil" Bebauungsplan Nr. 216 "Kieler Straße, nördlich Industriestraße" Bebauungsplan Nr. 261 "Diekau, Am Sünderbek" - Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse Vorlage: 0994/2018/DS
-----	---

Frau Loescher-Samel erläutert die Notwendigkeit der Aufhebung der vor 5 bis 20 Jahren gefassten Aufstellungsbeschlüsse exemplarisch an einem dieser nicht weiter betriebenen Bauleitplanverfahren. Sie verweist auf die durch die Aufhebung der Beschlüsse geschaffene Rechtssicherheit für Betroffene. Herr Feldmann-Jäger spricht der Verwaltung hierfür ein Lob aus. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 29.11.2011 zum **Bebauungsplan Nr. 58** „Klosterstraße / Meßtorffweg“ für das Grundstück des ehemaligen Klosterbades (Klosterstraße 22 bis 24) sowie die Straßenparzelle des Meßtorffwegs zwischen der Klosterstraße und der Schwale im Stadtteil Stadtmitte wird aufgehoben.

2. Der Aufstellungsbeschluss vom 19.05.2009 zur **3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 111** „*Industrie- und Gewerbegebiet Sonnenhof*“ für das Gebiet der Verkehrsfläche zwischen dem Krokamp und der Bahntrasse der AKN sowie Teilflächen der nördlich und südlich hieran angrenzenden Grundstücke in den Stadtteilen Wittorf und Gadeland wird aufgehoben.
3. Der Aufstellungsbeschluss vom 12.11.2002 zum **Bebauungsplan Nr. 146** „*Carlstraße, Sedanstraße, Rendsburger Straße*“ für das Gebiet zwischen Heider Bahn, Rendsburger Straße, Sedanstraße und Carlstraße in den Stadtteilen Stadtmitte und Gartenstadt wird aufgehoben.
4. Der Aufstellungsbeschluss vom 27.02.2001 zum **Bebauungsplan Nr. 168** „*Preetzer Landstraße*“ für das Gebiet nördlich der Preetzer Landstraße (Grundstücke Preetzer Landstraße 7 bis 31 sowie das angrenzende Flurstück 235) in den Stadtteilen Tungendorf und Einfeld wird aufgehoben.
5. Der Aufstellungsbeschluss vom 08.02.2005 zum **Bebauungsplan Nr. 169** „*Südlich Wasbeker Straße*“ für das Gebiet südlich der Wasbeker Straße zwischen den Grundstücken Wasbeker Straße 269 und 333 im Stadtteil Böcklersiedlung- Bugenhagen wird aufgehoben.
6. Der Aufstellungsbeschluss vom 01.06.2017 zum **Bebauungsplan Nr. 176** „*Gewerbegebiet Tungendorf – Südteil*“ für das Gebiet östlich der Christianstraße, nördlich der Ascheberg-Bahn und südlich des Grundstücks Tungendorfer Straße 4 im Stadtteil Tungendorf wird aufgehoben.
7. Der Aufstellungsbeschluss vom 27.02.2001 zum **Bebauungsplan Nr. 216** für das Gebiet Ecke Kieler Straße / Industriestraße, umfassend die Grundstücke Kieler Straße 596 bis 622 einschließlich der Hintergelände und die Grundstücke Industriestraße 1 bis 31 „*Kieler Straße, nördlich Industriestraße*“ im Stadtteil Einfeld wird aufgehoben.
8. Der Aufstellungsbeschluss vom 19.09.2000 zum **Bebauungsplan Nr. 261** „*Diekau, Am Sünderbek*“ für das Gebiet der Grundstücke südlich der Kummerfelder Straße 114 bis 146 einschließlich der unbebauten Grundstücke zwischen der Stör und der Straße Diekau und am Sünderbek im Stadtteil Gadeland wird aufgehoben.
9. Die Aufhebung der o. g. Aufstellungsbeschlüsse ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

10 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Südlich Paul-Böhm-Straße" - Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss - Beschleunigtes Verfahren Vorlage: 0999/2018/DS
------	--

Frau Loescher-Samel erläutert die Planung und geht hierbei auf die bereits im Geltungsbereich vorhandenen Gebäude ein. Für den Bau weiterer Wohnhäuser ist ein Bebauungsplan notwendig, um z. B. die Grünflächen oder die öffentlichen Wege festzulegen.

In der anschließenden Diskussion werden u. a. folgende Themen besprochen:

- Ablehnung des Bauleitplanverfahrens als beschleunigtes Verfahren,
- Fußwegeverbindung auf privaten Grundstücken,
- Gebietsvergrößerung,
- Erhaltung / Schaffung von Spiel- und Bolzplätzen, Stellplätzen und Gemeinschaftsgaragen

Beschluss:

1. Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Südlich Paul-Böhm-Straße“ wird zugestimmt.
2. Für das Gebiet südlich der Paul-Böhm-Straße, östlich der Normannenstraße und westlich der Störstraße im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Südlich Paul-Böhm-Straße“ im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Wohnungsbauvorhaben unter Berücksichtigung öffentlicher und privater Grünflächen sowie quartierseinbindender Erschließungsmaßnahmen.
3. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung wird daher abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
5. Eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

11 .	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 161 "Memellandstraße" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 1002/2018/DS
------	--

Herr Heilmann erläutert die Bauleitplanung. Es folgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 161 „Memellandstraße“ für das Gebiet östlich der Memellandstraße, südlich der Bebauung an der Legienstraße, westlich des ehemaligen Bundeswehrsportplatzes und nördlich des THW-Geländes im Stadtteil Böcklersiedlung-Bugenhagen, bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bebauungsplanänderung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan und die Begründung eingesehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	Förderantrag: Klimaschutz durch Radverkehr: "Sicher von und nach Wittorf radeln" Vorlage: 0995/2018/DS
------	---

Herr Duve stellt die Vorlage vor und erläutert jedes geplante Vorhaben (Ausbau von Fahrradstraßen als Pilotprojekte, Fahrradstreifen, Kreisverkehr, Verbindung Velo-Route) im Rahmen des Maßnahmenpaketes und die Fördermöglichkeit als Gesamtpaket mit 80 % bis 85 %, unter Umständen bis 100 % der förderfähigen Kosten.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Themen beraten:

- Knotenpunkte Lindenstraße - Grüner Weg und Wittorfer Straße-Holsatenring,
- Kreisverkehr „Spinne Wittorf“,
- Einbeziehung der anliegenden Schulen, Vereine, ADFC und weitere,
- zeitlicher Ablauf des Verfahrens (erst Antrag mit Schwerpunkten stellen und wenn Förderung zugesagt ist, wird der Antrag mit konkreten Plänen gestellt),
- Zeitdruck durch Fördervorschriften,
- Entschärfung der Doringzonen,
- Anbindung an Nachbargemeinden und Verbindung in ländlichen Raum.

Frau Krebs erklärt, dass sich alle Mitglieder des Ortsbeirates nach der Vorstellung des Projektes positiv geäußert haben und um Zustimmung für das Projekt bitten. Sie lobt die sehr gute Vorlage.

Frau Dannheiser möchte den Absatz 3 des Ergänzungsantrages der SPD-Rathausfraktion wie folgt ändern:

„3. Nach Bestätigung der Förderung ist in Workshops, auf der Grundlage der Projektskizze, mit den Betroffenen ein Bauentwurf zu erstellen, ...“

Zuerst wird über den geänderten Ergänzungsantrag der SPD- Rathausfraktion abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Danach wird über den Antrag der Drucksache 0995/2018/DS mit der Erweiterung um den Absatz 3 des Ergänzungsantrages der SPD Rathausfraktion abgestimmt.

Beschluss:

1. Der vorgeschlagenen Projektidee als Grundlage für einen Förderantrag im Förderprogramm „Klimaschutz durch Radverkehr“ des BMU wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 30.04.2022 in der ersten Stufe des Antragsverfahrens eine Projektskizze beim Projektträger einzureichen.
2. Der Ausschuss ist nach Ablauf der ersten Antragsstufe über den Stand des Förderantrags zu unterrichten.
3. *Nach Bestätigung der Förderung ist in Workshops, auf der Grundlage der Projektskizze, mit den Betroffenen ein Bauentwurf zu erstellen, ...*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

13 .	Neustrukturierung der Akteursbeteiligung bei Klimaschutz und Klimaanpassung Vorlage: 0996/2018/DS
------	--

Herr Strube erläutert die Vorlage, insbesondere die dadurch erreichte Klarstellung des Aufgabenspektrums, eine verbesserte Struktur und eine genauere Zielsetzung.

Durch das geförderte Projekt „LOSLAND“ könnten die Bürger besser in die Entscheidungen einbezogen werden.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Themen beraten:

- Zusammensetzung (ADAC fehlt),
- Auslosung des Bürgerrates (Notwendigkeit, Zustimmung der Bürger),
- Auftrag der Lenkungsgruppe.

Frau Bühse stellt den Antrag, über beide Teile separat abzustimmen.

Zuerst wird über den Teil 1. „Neustrukturierung der Lenkungsgruppe“ abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Anschließend wird über den Teil 2. „Teilnahme am Modellprojekt LOSLAND“ abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Der Teil 2. „Teilnahme am Modellprojekt LOSLAND“ ist somit abgelehnt.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt die Neustrukturierung der Lenkungsgruppe Klima.
- ~~2. Die Ratsversammlung beschließt die Teilnahme der Stadt Neumünster am Modellprojekt „LOSLAND“.~~

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

14 .	Sachstand des Grünflächenentwicklungskonzeptes - Mündlicher Bericht
------	--

Herr Strube stellt das 2020 in Auftrag gegebene Grünflächenentwicklungskonzept vor. Er erläutert den Verfahrensablauf, die Grundzüge und Leitbilder, die auf der Grundlage der Datenanalyse und im Zuge der Onlinebeteiligung und Ortsbegehungen entwickelt wurden.

Anschließend werden vorläufige Verbesserungspotenziale herausgearbeitet und entsprechende Umsetzungsmaßnahmen in den verschiedenen Bereichen zusammengestellt. Zurzeit wird an der Erarbeitung des Ersten Entwurfes gearbeitet.

Frau Krebs schlägt eine Beteiligung der Öffentlichkeit in öffentlichen Stadtteilsitzungen vor.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

15 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringenden Vorlagen vor.

16 .	Mitteilungen
------	--------------

16.1 .	Ergebnisse der Evaluation der Bewertung der Klimarelevanz von Beschlussvorlagen für die Jahre 2020 und 2021 Vorlage: 0437/2018/MV
--------	--

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

16.2 .	Beschluss des Beirates für Naturschutz vom 22.09.2021 zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 43 "Nördlich Mühlenstraße" Vorlage: 0438/2018/MV
--------	--

Herr Heilmann erläutert kurz die Vorlage.

Frau Bühse begrüßt die Entwicklung eines Auwaldes.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

16.3 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Herr Feldmann-Jäger bittet um einen Sachstandsbericht über die Erhaltung der Allee in der Rintelenstraße sowie über das Bebauungsplangebiet „Stock Gelände“ in der nächsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses.

gez. Thomas Krampfer
(Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Riens
(Protokollführerin)